

nach Jhrem Verdienen Straffen, und welcher oder welche also das ander aus be-
velch der Oberkeit old sunst für das geistlich gericht fñrt old und ladt, soll
der Oberkeit Zechen Pfundt Pfening vertrösten, dergestalt ob derselbig thail
im rechten verlürstig das dieselbigen Zechen Pfundt Pfening zu Sträff verfal-
len sein soll."

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 5; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 140^V-141^R

1

80

1532 Juli 10.

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER IM RHEINTAL REG. ORTE AN DER TAG-
SATZUNG IN ALTSTAETTEN]²

Gehört zu AH 5/62

s. Strickler/Actensammlung IV Nr. 1762 [Aufteilung der Pfarr- und Kaplanei-
pfründen - Wahl der Kirchenpfleger - Gottesdienstzeiten der Katholiken und
Neugläubigen]

1) Trägt als Beweisstück die Nr. 22; vgl. AH 2/79, Arm. 8.

2) In den gedruckten EA fehlt dieser Abschied

Kopie - Gleiche Hand wie AH 5/62 - AH 5, 145

81

[15]32 [Mai 10.] "Fritag vor der Uffart Cristi" A

AUSZUG¹ AUS DEM ABSCHIED [DER TAGSATZUNG] IN BADEN

Gehört zu AH 5/62; EA IV 1b, 1341 v

"Auff disen tag ist vor uns [den im Rheintal reg. Orten] erschienen der unse-
ren der vier Höffen im Rinthal Namblich Altstetten, Marpach, Ballgach und
Bernang, des Nüwen und alten glaubens und erclagtend sich die uf dem alten
glauben, wie dan ir widerparthey verschiner Zeit für unssere Eidtgnossen gen 2
Zürich kert und sich beklagt, wie sie vertriben werdend von Land, von Iren
Pfründen und fridbrüchig geschulten, daran sie aber Jnen [den Katholiken] un-
recht thüegend, dan sie niemand vertriben noch fridbrüchig scheltend, das
welend sy sich ietzt verantwort halten, uff das die Nüwen glaubens antwurt